

# **Einführung eines AHV-Referenzalters und dessen Anbindung an die durchschnittliche Lebenserwartung**

Motion von Ständerat Peter Hegglin (CVP) eingereicht am 18. März 2016

## **Eingerechter Text**

Der Bundesrat wird beauftragt, eine gesetzliche Regelung vorzusehen, zwecks Einführung eines AHV-Referenzalters, das an die durchschnittliche Lebenserwartung gekoppelt ist.

## **Begründung**

Bei Einführung der AHV betrug die durchschnittliche, über das Rentenalter 65 hinausgehende, Lebenserwartung 12,4 Jahre für Männer und 14 Jahre für Frauen. Inzwischen ist dank dem medizinischen Fortschritt und einer gesünderen Lebensweise die durchschnittliche Lebenserwartung bei Männern und Frauen erheblich gestiegen. Heute kommen Männer fast 20 Jahre und Frauen bald 23 Jahre in den Genuss der ordentlichen AHV-Rente. Es ist von einer weiteren Erhöhung der Lebenserwartung von über 50 Tagen pro Jahr auszugehen. Die Alterspyramide verschiebt sich nach oben, das heisst, der Anteil der im Pensionsalter stehenden Personen an der Gesamtbevölkerung nimmt von Jahr zu Jahr zu. Der Anteil der Erwerbstätigen (20- bis 64-Jährige) geht gemäss Bundesamt für Statistik bis 2060 auf 53 Prozent zurück. Ebenfalls rückläufig ist der Anteil der Kinder und Jugendlichen.

Aus diesen Gründen ist über das richtige AHV-Alter eine heftige Diskussion entbrannt. Um eine Entpolitisierung zu erreichen, soll nicht ein ordentliches Rücktrittsalter festgelegt werden, sondern ein Referenzalter definiert werden, welches z. B. 16 Jahre unter der durchschnittlichen Lebenserwartung der Gesamtbevölkerung (Mann und Frau) liegt. Zukünftig würde sich das Referenzalter automatisch rechnen. Um bei Einführung dieses Automatismuses grosse Sprünge zu vermeiden, soll anfänglich ein schrittweises Vorgehen ins Auge gefasst werden.

## **Mitunterzeichnende**

Baumann Isidor, Bischofberger Ivo, Caroni Andrea, Dittli Josef, Eberle Roland, Eder Joachim, Engler Stefan, Ettlín Erich, Hefti Thomas, Kuprecht Alex, Lombardi Filippo, Luginbühl Werner, Müller Damian, Rieder Beat, Schmid Martin, Vonlanthen Beat, Wicki Hans.